Antrag auf

der Klasse(n)

☐ AM ☐ A1 ☐ A2 ☐ A ☐ B ☐ BE
☐ C1 ☐ C1E ☐ C ☐ CE ☐ D1
☐ D1E ☐ D ☐ DE ☐ L ☐ T
☐ B 96

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

☐ Erstmalige Erteilung

☐ Neuerteilung
nach Verzicht oder Entziehung der Fahrerlaubnis

☐ Verlängerung
einer Fahrerlaubnis Kl. C1, C, D1, D

☐ Ersatzführerschein
wegen Verlust, Diebstahl, Namensänderung usw.

☐ Erweiterung

☐ Umschreibung
einer ausländischen oder Dienstfahrerlaubnis

☐ Anerkennung
einer ausländischen Fahrerlaubnis

☐ Umtausch, Umstellung
eines vor dem 19.01.2013 ausgestellten deutschen Führerscheins

☐ Begleitetes Fahren ab 17 Jahre (BF17)
(bitte Zusatzantrag BF17 ausfüllen und beifügen)

☐ (Sonstiges)_____

Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich	◀ **Geburtsdatum**
	◀ **Familienname**
	◀ **Geburtsname**
	◀ **Vorname**
	◀ **Geburtsort**
	◀ **PLZ und Wohnort**
	◀ **Straße, Hausnummer**
	◀ **Staatsangehörigkeit**
	◀ **Art des Ausweisdokumentes**
	◀ **Telefonnummer** (freiwillig)
	◀ **E-mail Adresse** (freiwillig)

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse(n): _____,

ausgestellt von der Behörde: _____ des Staates _____

Erteilungsdatum: _____ Führerschein- oder Listennummer: _____

☐ Ich bin im **Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat** oder habe eine solche beantragt. Bitte Führerschein im Original beifügen!

Ich trage im Straßenverkehr: ☐ eine Sehhilfe ☐ keine Sehhilfe

Körperliche oder geistige Erkrankungen/Behinderungen mit Auswirkungen auf die Fahreignung
☐ habe ich nicht ☐ habe ich folgende _____
Am Straßenverkehr darf nur teilgenommen werden, wenn Vorsorge getroffen wird, dass andere nicht gefährdet werden. Folgen bewusst verschwiegener Mängel gehen zu Ihren Lasten.

☐ Ich führe **Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr** durch und beantrage den Eintrag des Befähigungsnachweises im Führerschein (BKrFQG). Nachweis erforderlich!

☐ **Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig.** Für diese Tätigkeit beantrage ich im Rahmen der Erweiterung oder des Führerscheinumtausches die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.
(Die Tätigkeit ist schriftlich nachzuweisen!) Nur bei Umstellung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis alten Rechts möglich. Voraussetzung: Erteilung Kl. 3 bis 31.12.1998

Hinweis zur Fahrerlaubnisklasse CE 79 - beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in die Klasse 3 fallender Züge (12 t bis 18,75 t). Diese Fahrerlaubnis ist bis zum 50. Lebensjahr befristet und muss dann wie die Kl. C alle fünf Jahre verlängert werden.

☐ Ich möchte die **theoretische Prüfung** in folgender **Fremdsprache** ablegen:_____
☐ Ich möchte die **theoretische Prüfung** mit **Audio-Unterstützung** (in deutscher Sprache) ablegen (Begründung/Nachweis notwendig!)
☐ Ich möchte die **praktische Prüfung** auf einem **Kraftfahrzeug ohne Kupplungspedal** ablegen (ohne Schalthebel bei Kl. A1, A2 u. A)
☐ Ich beantrage die Ablegung der **praktischen Prüfung an einem abweichenden Prüfort** (nicht Sonthofen, Kempten, Füssen, Wangen, Memmingen, Kaufbeuren; Begründung notwendig!)

Führerscheinausstellung mit Doppelklassen
☐ Ich beantrage die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für **alle** beantragten Klassen.
(Erteilung der Fahrerlaubnis erfolgt zunächst über ein vorläufiges Dokument. Die Bestellung und Aushändigung des Kartenführerscheins erfolgt erst, wenn die Prüfung für alle beantragten Klassen erfolgreich abgelegt wurde!)

☐ Ich beantrage die **gesonderte** Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für die Klasse _____ **und** die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für **alle** beantragten Klassen (die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von mir getragen).

ERKLÄRUNG UND ANTRAGSUNTERSCHRIFT
Mit dieser Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Gleichzeitig erkläre ich mich hiermit einverstanden, mit Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis auf eine bereits vorhandene oder beantragte Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat gemäß § 21 Abs. 2 FeV zu verzichten.
Der vorgelegte Führerschein ist gültig. Es handelt sich um keine Fälschung. Auch wurde gegen mich weder ein Fahrverbot oder ein Führerscheinentzug durch ein Gericht oder eine Behörde ausgesprochen. Auch wurde mir nicht das Recht aberkannt, von meiner Fahrerlaubnis im Inland (Deutschland) Gebrauch zu machen.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers bzw. gesetzlichen Vertreters
	X

Anmerkungen:	Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:
	Prüfort: Ke
	Prüfstelle:

FAHRSCHULE SMILE
www.Fahrschule-Smile.de
Inh. M. Bodenschatz Tel. 08 31-520 42 53
Salzstraße 1 Fax 08 31-520 42 54
87435 Kempten Handy 0171-9311146

I. Bestätigung der Meldebehörde (Meldestelle):

Es haben vorgelegen:

☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ amtlicher Passersatz: _____ (bitte ausfüllen)
☐ Geburtsurkunde ☐ Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG) ☐ Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG)
☐ Duldung (§ 60a AufenthG)

*Die Identitätsfeststellung kann im Regelfall nur durch Vorlage eines Personalausweises oder Reisepass erfolgen. Sofern die Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, wird um Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde gebeten!

Staatsangehörigkeit: ☐ Deutsch ☐ andere Staatsangehörigkeit: _____ (bitte angeben)

Die umseitig gemachten Angaben zur Person wurden auf Ihre Vollständigkeit und Richtigkeit hin ☐ geprüft, bzw. ☐ geändert oder ergänzt. Der/die Antragsteller(in) ist unter der genannten Anschrift mit Hauptwohnsitz gemeldet

seit: _____ zugezogen von: _____

Führungszeugnis (Belegart O) erforderlich: ☐ nein ☐ ja, Grund: _____

Beantragt am: _____

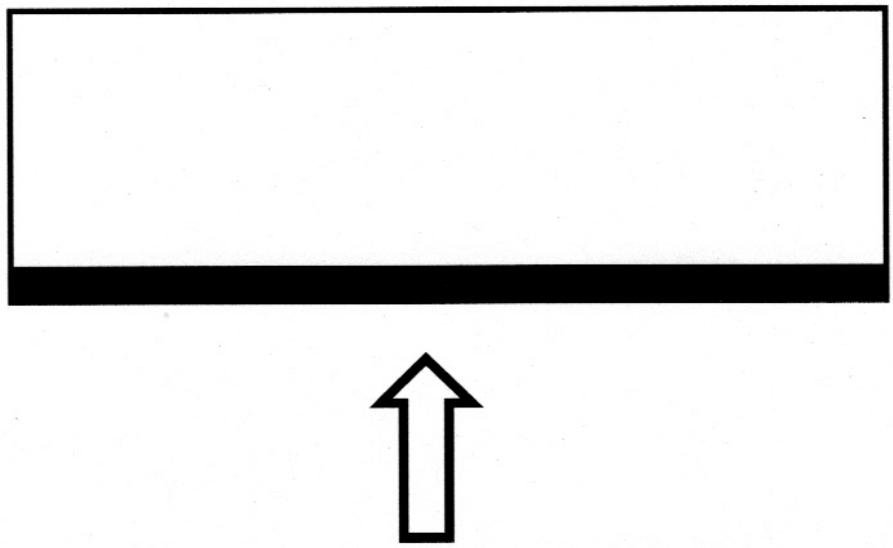
_____
Ort, Datum, Unterschrift Siegel der Meldebehörde (Meldestelle)

Für die Antragstellung erforderlich:

☒ biometrisches Passbild (35x45 mm)
☒ persönliche Vorsprache zur Unterschriftsleistung auf dem Kontrollblatt
☒ gültiger Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde (ggf. Passersatzpapier)
☐ Sehtestbescheinigung gemäß dem Muster der Anlage 6 zur FeV einer anerkannten Sehteststelle
☐ augenärztliches Zeugnis/Gutachten über das Sehvermögen nach Anlage 6 Nr. 2 zur FeV
☐ Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 Satz 1 zur FeV
☐ Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten nach Anlage 5 Satz 2 zur FeV
☐ Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe
☐ ausländischer Führerschein im Original
☐ Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (amtlich anerkannte Übersetzung)
☐ Einen Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Aufenthaltserlaubnis)
☐ Zusatzantrag/Teilnahmeerklärung Begleitetes Fahren „BF17“
☐ Nachweise über Berufskraftfahrerqualifikation/Weiterbildung
☐ Nachweis der Dienststelle mit Kopie des Dienstführerscheins
☐ Nachweis über die Fahrerschulung nach Anlage 7a zur FeV für die Klasse B96
☐ Bestätigung der Polizei über die Aufnahme einer Diebstahlsanzeige
☐ Kopie des Führerscheins

Bearbeitungsvermerke der Fahrerlaubnisbehörde:

	angefordert/bestellt	erhalten am		
Führerschein				
KBA			i.O.	Eintragung
Führungszeugnis				
KKA				
MPU-Gutachten			positiv	negativ
ärztliches Gutachten			Positiv	negativ
ausländischer Führerschein überprüft am:				
Prüfauftrag	☐ mit Führerschein ☐ ohne Führerschein	erteilt am:	an:	
Aushändigungsvermerke	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
Führerschein				
erhalten am				
Unterschrift				


Unterschrift in der Mitte des Feldes

Hinweise zum Antrag

Bitte den Antrag ausdrucken, ausfüllen sowie unterschreiben und von Ihrer Wohnsitzgemeinde auf Seite 2 bzw. Rückseite bestätigen lassen. Danach den Antrag bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Oberallgäu in Sonthofen oder der Außenstelle in Kempten, Bahnhofstraße 80, mit den erforderlichen Unterlagen abgeben.

Wichtige Informationen zum Ausfüllen des Antrages:

- Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen des Antrags die folgenden Hinweise sogfältig durch!
- Die theoretische Prüfung kann in folgenden Fremdsprachen abgelegt werden:
  Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Kroatisch, Spanisch, Türkisch oder Hocharabisch. Tragen Sie die gewünschte Sprache im Antrag ein.
- Beachten Sie bitte, dass bei Beantragung der Klasse(n) C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE anzugeben ist, ob eine Nutzung für Fahrten im Personen- oder Güterverkehr beabsichtigt ist. In diesem Fall sind Nachweise nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz - BKrFQG - erforderlich.

Wichtige Unterlagen für die Antragstellung:

(Bei fehlenden Unterlagen kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Eine zeitnahe Nachforderung fehlender Unterlagen durch die Fahrerlaubnisbehörde wird nicht gewährleistet.)

Bitte fügen Sie immer bei:

- 1 Lichtbild (35 x 35 mm), das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht
- Unterschrift auf dem Kontrollblatt (wird bei Antragstellung bei der Fahrerlaubnisbehörde oder Gemeinde geleistet)
- Bei Antragstellung müssen Sie sich mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde ausweisen können

Die für Ihren Antrag zusätzlich benötigten Unterlagen und Nachweise entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung. Kreuzen Sie die Bezeichnung der beizufügenden Unterlagen auf der 2. Seite des Antragsvordruckes an.

Für die Beantragung der Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, B96, L, T u. BF17:

- Eine gültige Sehtestbescheinigung gemäß dem Muster der Anlage 6 zur FeV von einer amtlich anerkannten Sehteststelle (darf bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre sein)
- Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe (nicht bei Erweiterung, wenn Nachweis bereits vorgelegt wurde)
- Im Falle einer **Neuerteilung der Fahrerlaubnis** nach Entziehung oder Verzicht ist immer ein „Polizeiliches Führungszeugnis“ erforderlich (BZR 2, nicht älter als 3 Monate; muss bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden). Hinweis: das Führungszeugnis wird vom Bundesamt für Justiz direkt an die Fahrerlaubnisbehörde gesandt.
- Teilnahmeerklärung/Zusatzantrag Begleitetes Fahren „BF17“
- Nachweis über die Fahrerschulung nach Anlage 7a zur FeV für die Klasse B96

Für die erstmalige Erteilung und Verlängerung der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE:

- Nachweis über die **Schulung in Erster Hilfe** (nur bei der erstmaligen Erteilung notwendig)
- Bescheinigung über die **ärztliche Untersuchung** nach Anlage 5 Satz 1 zur FeV (nicht älter als 1 Jahr)
- Gutachten oder Zeugnis über die **augenärztliche Untersuchung** nach Anlage 6 Nr. 2. ff zur FeV (nicht älter als 2 Jahre)
- Im Falle einer **Neuerteilung der Fahrerlaubnis** nach Entziehung oder Verzicht **oder der Beantragung der Klassen D1, D1E, D, DE** ist immer ein „**Polizeiliches Führungszeugnis**“ erforderlich (BZR 2, nicht älter als 3 Monate; muss bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden). Hinweis: das Führungszeugnis wird vom Bundesamt für Justiz direkt an die Fahrerlaubnisbehörde gesandt.
- Nachweis über die **Grundqualifikation oder Weiterbildung** nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz - BKrFQG-
- **Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten** nach Anlage 5 Satz 2 zur FeV (nur für die erstmalige Erteilung oder Verlängerung nach Vollendung des 50. Lebensjahres für die Klassen D1, D1E, D, DE erforderlich)

Bei Erteilung einer der vorstehenden Klassen auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis:

- Eine Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis sowie eine Kopie des Dienstführerscheins

Bei Erteilung einer der vorstehenden Klassen auf Grund einer ausländischen Fahrerlaubnis:

- Den ausländischen Führerschein im Original
- Einen Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie der Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenenausweis, Asylausweis u.a.),
- Ggf. eine Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)

Bei einer ausländischen Fahrerlaubnis, die nicht von einem Staat der EU/EWR oder einem Staat nach Anlage 11 der Fahrerlaubnis-Verordnung FeV ausgestellt wurde, werden zusätzlich benötigt:

- Eine Sehtestbescheinigung gem. dem Muster der Anlage 6 zur FeV
- Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe

Bei Umtausch des Führerscheins bzw. Umstellung auf die neuen EU-Führerscheinklassen:

- Bei Umtausch eines nicht vom Landratsamt Oberallgäu ausgestellten Führerscheins bitte eine **Kopie des Führerscheins** beifügen

Bei Ersatz eines Führerscheins wegen Verlust, Diebstahl, Beschädigung, Namensänderungen u.a.:

- Bestätigung der Polizei über eine Diebstahlsanzeige
- Bei Verlust des Führerscheins ist bei der Fahrerlaubnisbehörde eine Erklärung/Versicherung an Eides Statt über den Verlust des Führerscheins abzugeben (persönliche Vorsprache notwendig!)

Für die Ausstellung eines internationalen Führerscheins:

- Voraussetzung für die Ausstellung eines internationalen Führerscheins ist ein gültiger EU-Kartenführerschein